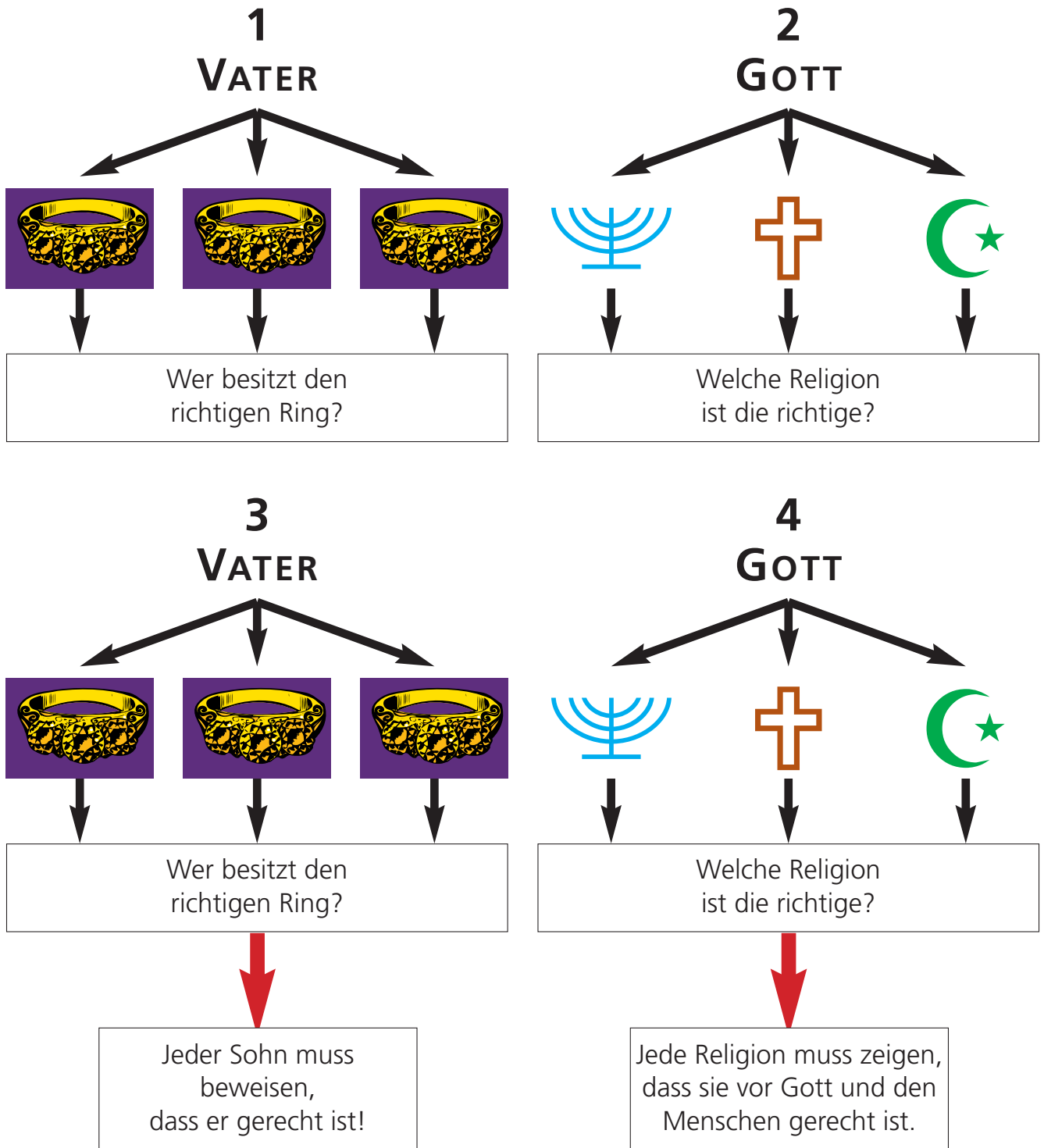


VIER FORMEN DER GERECHTIGKEIT

Darstellung des Rechtsstreites auf WT oder Hellraumprojektor:



ROLLENSPIEL ZUR RINGPARABEL

IDEE

Die Lernenden spielen eine Gerichtsverhandlung, in der danach gefragt wird, welche Religion die richtige ist. In drei Gruppen stellen die Lernenden je eine monotheistische Religion auf einem Plakat vor. Anstelle eines Gerichtsurteils erzählt die Lehrperson den Schluss der Ringparabel.

VORBEREITUNG

- Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt für Judentum, Christentum und Islam.
- Die Rollen werden verteilt: Wer übernimmt die Rolle der drei Anwälte, wer die Rollen der Zeugen? Welche Fragen stellt der Anwalt den Zeugen? Was werden sie vor Gericht antworten?
- Die Gruppen erhalten Informationsblätter über Judentum, Christentum und Islam. Was könnte diese Religion vor Gott und den Menschen beliebt machen? Worin drückt sich gerechtes Handeln aus?

ABLAUF

- Der Richter begrüsst alle Parteien und eröffnet die Untersuchung.
- Die Anwälte befragen Zeugen, d. h. die Gruppen stellen die Religionen dar und worin sich in ihnen gerechtes Handeln ausdrückt.
- Die Anwälte halten ein Schlussplädoyer.
- Die Lehrperson erzählt den Schluss der Ringparabel.